

150 Polizisten demonstrieren

GdP nutzt politischen Aschermittwoch der CDU-NRW in Lennestadt-Kirchveisdede, um auf Missstände aufmerksam zu machen.



Die Stichworte heißen Überalterung, Personalpolitik nach Kassenlage. Zerschlagung der Mitbestimmung.

Die GdP-Kreisgruppe Soest war dabei.....

Landesvorsitzender Frank Richter (rechts) bietet im Gespräch dem Ministerpräsidenten Dr. Rüttgers den Dialog an. Links der Umweltminister Eckhard Uhlenberg.



MP Dr. Rüttgers signalisierte Bereitschaft zu einem für alle tragbaren Konsens zu kommen.

Der Protest zeigt Wirkung

Unser Protest zeigt Wirkung. Offensichtlich ist Innenminister Ingo Wolf in der Landesregierung nicht mehr alleine zuständig für die Novellierung des Landes-Personalvertretungsgesetz.

Nach massiven Protesten des nordrhein-westfälischen CDU-Arbeitnehmerflügels, CDA, so ist zu hören, hat Ministerpräsident Jürgen Rüttgers seinen Arbeitsminister Karl-Josef Laumann aufgefordert, die Reform zu moderieren. Pikant: Laumann ist Bundesvorsitzender der CDA.

Die nordrhein-westfälische CDA hatte sich sehr deutlich mit einem 12-Punkte-Papier gegen die Pläne der Mitbestimmung im Öffentlichen Dienst. Mittlerweile, so die neueste Nachricht, sei das von Wolf geführte Innenministerium aufgefordert worden, einen neuen Entwurf zur Novellierung des LPVG vorzulegen.

Die Gewerkschaft der Polizei wird weiterhin geschlossen und solidarisch mit den anderen Gewerkschaften des Öffentlichen Dienstes und dem DGB für unsere Personalräte und für die Rechte aller Kolleginnen und Kollegen bei der Polizei kämpfen. Es lohnt sich. Die neue Entwicklung gibt uns Recht und straft diejenigen regierungstreuen Organisationen Lügen, die unsere berechtigten Proteste tot reden wollten. Die GdP ist nicht stromlinienförmig. Wir machen weiter, so wie beim politischen Aschermittwoch der NRW-CDU in Lennestadt-Kirchveischede.

Weitere Bilder der GdP-Mahnwache:



Kreisgruppe Soest fordert den Dialog

Von links:
Werner Bielawa, Markus Wienecke,
Martin Hübner, Achim Berglar,
Norbert Brinkmeier u. Franz Heutger



Vorbereitung der Mahnwache, GdP-Kreisgruppe Soest bereits vor Ort.